

# PRESSEMITTEILUNG

24. März 2020

## Änderung des Hessischen Jagdgesetzes

Risiko für die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest soll eingedämmt werden

Die für Menschen ungefährliche Afrikanische Schweinepest (ASP) dringt immer weiter nach Westeuropa vor. Fachleute halten es nur für eine Frage der Zeit, bis auch Deutschland betroffen sein wird. Die sehr hohe Wildschweinpopulation gilt als das größte Risiko für die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest.

„Mit der von den Regierungsfractionen vorgeschlagenen Änderung des Hessischen Jagdgesetzes, werden wichtige Maßnahmen für die Prävention vor einem Ausbruch der ASP und die Bekämpfung der Seuche im Ernstfall ermöglicht“, betonte Hans-Jürgen Müller bei der Einbringung des Gesetzentwurfs in den Hessischen Landtag. „Das dient insbesondere dem Schutz der schweinehaltenden Betriebe vor sehr ernststen wirtschaftlichen Konsequenzen, die bei einem Ausbruch dieser Tierseuche zu befürchten sind“, so Müller weiter.

Die Änderung sieht vor, dass zukünftig Wildschweine auch mit Nachtsichtgeräten bejagt werden dürfen. Zudem wird die Hessische Landesregierung ermächtigt im Seuchenfall per Verordnung bestimmte jagdliche Vorschriften außer Kraft zu setzen, um eine noch effektivere Bejagung in Seuchengebieten zu ermöglichen.

„Der Werra-Meißner Kreis ist sicherlich kein ‚Hot Spot‘ der Schweinehaltung in Deutschland. Doch auch bei uns im Kreis wären einige Betriebe im Seuchenfall betroffen. Auch die gilt es zu schützen“, betont der ehemalige Landwirt aus Witzenhausen.

Wildschweine sind allerdings nur ein Risikofaktor für die Ausbreitung der ASP. Auch wenn lediglich Haus- und Wildschweine an der Seuche erkranken können, so kann das Virus jedoch auch über das Fell anderer Tiere oder die Kleidung des Menschen weitergetragen werden. Auch durch mitgebrachte Lebensmittel aus Ländern mit ASP-Verbreitung kann das Virus weiterverbreitet werden. Tierhalter, Verbraucher und Reisende sind deshalb aufgefordert, durch ihr Verhalten das Risiko für eine weitere Verbreitung zu mindern.